

Schulreferate

der evangelischen Kirchenkreise
Hamm und Unna



mediothek
fortbildungen
informationen
programm
religionspädagogik



Hamm

Martin-Luther-Straße 27b
59065 Hamm
Tel 0 23 81 / 142 110
schulreferat@kirchenkreis-hamm-de

Schulreferent

Pfarrer Dr. Michael Korthaus
michael.korthaus@kirchenkreis-hamm.de

Sekretariat und
Mediothek

Susanne Buhl
susanne.buhl@kirchenkreis-hamm.de

Ausleihe

Di 08.30-12.00 Uhr
Mi 08.30-12.00 Uhr
Do 08.30-12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Unna

Mozartstraße 18-20
59423 Unna
Tel 0 23 03 / 288 141

Schulreferentin

Pfarrerinnen Katja Saamer
katja.saamer@ekvw.de

Sekretariat und
Mediothek

Anke Potthoff und Miriam Lange
un-kk-mediothek@ekvw.de
schulreferat-unna@ekvw.de

Ausleihe

Mo 13.30-16.30 Uhr
Di 09.00-13.00 Uhr
Mi 13.30-16.30 Uhr
Do 09.00-13.00 Uhr
Fr 13.30-16.30 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der funkelneue Lehrer*innenkalender fühlt sich wieder ein bisschen wie Neujahr mitten im Sommer an. Noch sind die Seiten weitgehend leer, aber schnell füllen sie sich mit Namenslisten, Stundenplänen, Notizen, Telefonnummern, Noten und, und, und...

Und wie jedes Jahr wird auch dieser neue Kalender wieder von den Lichtern und den Schatten erzählen, die ein Schuljahr nach und nach prägen. Immer irgendwie gleich und doch jedes Mal wieder ganz anders. Der Religionsunterricht ist einer der Räume an unseren Schulen, der für Licht und Schatten des ganzen Lebens offen ist. Das Helle und das Dunkle, das Große und das Kleine, das Leichte und das Schwere: all das wahrzunehmen und darüber reden zu lernen, ist eine der entscheidenden Voraussetzungen, um ein glückliches Leben führen zu können. Auch in diesem neuen Schuljahr unterstützen wir Sie wieder gerne mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen und unseren Mediotheken dabei, Ihren Religionsunterricht „fresh“ zu halten. Auf die richtige Mischung von Bewährtem und neu Gewagtem kommt es im Religionsunterricht an. Denn so sehr sich auch in diesem Fach vieles scheinbar wiederholt: es ist doch in jedem neuen Jahr und mit jeder neuen (oder älter gewordenen) Lerngruppe wieder ganz anders!

Dr. Michael Korthaus



Katja Saamer





Gemeinsam ins neue Schuljahr starten -
Ein Vormittag in der Mediothek

Das neue Schuljahr beginnt. Wir möchten Sie unterstützen, mit Energie gut vorbereitet zu starten. Profitieren Sie vom kollegialen Austausch und planen Sie Ihren Religionsunterricht gemeinsam mit anderen. Zu Beginn stellen wir Ihnen bei Kaffee und Brötchen kurz ausgewählte neuen Materialien und Medien über „Gott, die Welt und mich“ vor. Ein Schwerpunkt wird diesmal bei Bilderbüchern liegen.

Für die Grundschulkolleg*innen schließen wir, wenn gewünscht, einen kurzen Erfahrungsaustausch mit dem neuen Lehrplan an.

Sie können uns gerne im Vorfeld konkrete Wünsche zu Reihen und Themen mitteilen. Dann stellen wir Ihnen schon Material zusammen.

Referentinnen:

Katja Saamer,
Miriam Lange,
Anke Potthoff

Termin:

Dienstag,
01.08.2023,
9.00 – 11.30 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20
59423 Unna

Zielgruppe:

Religionslehrkräfte
aller Schulformen



Die Kirche - notwendig oder ein Auslaufmodell?

Ekklesiologie in (der EF) der Sek II

Was ist heute aus der Kirche geworden? Sie ist eine Institution in der deutschen Gesellschaft. Sie ist „Volkskirche“ und „rekrutiert“ ihre Mitglieder durch die Kindertaufe. Und: Sie befindet sich in einer permanenten Krise. Die Kirche(n) zeigen alle Krisenerscheinungen eines groß gewordenen Unternehmens: Mitgliederkrise, Finanzkrise, Motivationskrise, Orientierungskrise. So zahlreich wie die Symptome sind die Programme zur Rettung. Als Inhalt(sfeld) stellt sich die Frage nach der Kirche als überaus sperrig heraus, weil sich die Thematik nur eingeschränkt mit der Lebenswirklichkeit vieler Schüler*innen verbinden lässt.

Christlicher Glaube verwirklicht sich immer im Zusammenhang der Gemeinschaft der Glaubenden und der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Glaubens- und Lebensweisen und -überzeugungen. Daher muss (trotz aller Sperrigkeit) die Ekklesiologie zwingend Unterrichtsgegenstand im Ev. Religionsunterricht (auch der Sek II) sein.

In der Fortbildung werden vom Referenten erprobte und teilweise selbst erstellte Unterrichtsmaterialien vorgestellt und den Teilnehmer*innen in Form eines Readers für die eigene Unterrichtspraxis zur Verfügung gestellt.

Referent:

Frank Behr

Termin:

Montag,
21.08.2023,
14.00-17.00 Uhr

Ort:

online

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sek. II

Anmeldung:

über das PI Villigst





KONFESSIONELL-
KOOPERATIVER
RELIGIONSUNTERRICHT

Künstliche Intelligenz, Social Media und der neue transhumane Mensch Religion und Digitalisierung am Bei- spiel von populären Streamingserien

In der Frage nach KI und Digitalisierung stehen zurzeit der Vorrang menschlichen Handelns und die notwendigen Kompetenzen für eine digitale Technologie im Vordergrund: Wie kann mit den sozialen und ethischen Herausforderungen von KI und Digitalisierung konstruktiv umgegangen werden? Welche Gefahren müssen bedacht werden? Welchen Beitrag können KI und Digitalisierung zur Lösung sozialer, ethischer und ökonomischer Probleme leisten?

Um sich diesen Themen zu nähern, haben die Referenten populäre Streaming-Serien (Netflix, Amazon, Sky etc.) auf die didaktischen Möglichkeiten hin überprüft. Methodische Vorschläge für die Sekundarstufe I und II werden z.B. zu den Serien „Picard“, „Black Mirror“ und „Upload“ u.a. vorgestellt. Ein Streaming-Zugang ist bei den meisten Schüler*innen vorhanden, für die Teilnehmer*innen aber nicht grundsätzlich notwendig, da viele Clips auch über freie Mediatheken abrufbar sind.

Die Fortbildung bietet Informationen, Arbeitsblätter und hilfreiche (Medien-)Tipps für einen ergiebigen Umgang mit ausgewählten Serien aus einer von den Referenten neu veröffentlichten Arbeitshilfe.

Leitung:

Katja Saamer

Referenten:

Ulrich Vaorin,
Christian Goos

Termin:

Dienstag,
22.08.2023,
15.30 – 17.30 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20
59423 Unna

Zielgruppe:

Religionslehrkräfte
der Sek. I und Sek. II
und Interessierte



Konfessionell-kooperativer Religions- unterricht in der Grundschule Digitale Informationsveranstaltung

Seit dem Schuljahresbeginn 2018/19 können Grundschulen in NRW auf Antrag konfessionell-kooperativen Religionsunterricht (kurz kokoRU) innerhalb des Gebiets der beteiligten Landeskirchen und (Erz-)Bistümer einrichten. Grundlage ist der Rund-erlass zum Religionsunterricht in NRW (2003) in der erweiterten Fassung vom August 2017 in Verbindung mit den geschlossenen Vereinbarungen zwischen den (Erz-)Bistümern und den Landeskirchen.

Wenn Sie sich folgende Fragen stellen:

- Ist das auch etwas für unsere Schule?
- Wie stellen wir einen Antrag?
- Wie setzen wir den kokoRU in unserer Schule um?
- Welche Erfahrungen haben Schulen gemacht, die den kokoRU schon umsetzen?

Dann sind Sie herzlich eingeladen zu einer online Information.

Beide Informationsveranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung und den evangelischen Schulreferaten statt.

Referent*innen:

Katrin Holthaus,
Ina Bierbrodt,
Matthias Elsermann,
Andreas Mattke

Termine:

Dienstag,
22.08.23 16-17 Uhr
online

Kurs Nr. N01RPBS103

Mittwoch,
06.09.23 17-18 Uhr
online

Kurs Nr. N01RPBS104

Ort:

online





Anleitung zum Glücklicherwerden – Themen- und Materialbausteine für die Sekundarstufe I

Das Thema Glück rückt in der Schule zunehmend in den Fokus und taucht zuweilen sogar schon als eigenes Schulfach auf. Für den Religionsunterricht ist das Thema eigentlich besonders anschlussfähig, auch wenn es nicht im traditionellen Themenkanon des Faches auftaucht. In der Philosophie gehört die Frage nach dem glücklichen Leben zwar zu den Kernfragen, aber gerade der Protestantismus scheint sich bis hinein ins Lebensgefühl eher auf Pflicht(en) zu konzentrieren und sich mit Glück und Beglückungen schwer zu tun. Dabei könnte doch die Erfahrung, von Gott bedingungslos angenommen zu sein, das Glück schlechthin bedeuten!

Diese Fortbildung soll Anregungen vermitteln, wie das Thema im Religionsunterricht aufgegriffen und bearbeitet werden kann. Dabei sind erfahrungsbezogene Zugänge ebenso im Blick wie Anregungen zu Hintergrundreflexionen. Und natürlich wird es einen Überblick über die einschlägigen verfügbaren Materialien zum Thema Glück geben - vom Schulbuchkapitel bis zum Kurzfilm.

Für die Teilnehmenden wird ein umfangreicher Reader mit Materialien digital zur Verfügung gestellt.

Leitung:

Dr. Michael
Korthaus

Termin:

Mittwoch,
06.09.2023,
16.00-19.00 Uhr

Ort:

Tagungsstätte
Haus Caldenhof

Zielgruppe:

Lehrerinnen und
Lehrer der Sek. I
aller Schulformen

Tage der Schöpfung und der Garten Eden Schöpfung erleben mit „Gott im Spiel“ (Godly Play)

Woher kommen wir? Wer bin ich? Wie sollen wir leben? Woher kommen die Dinosaurier? – Fragen, die große und kleine Menschen umtreiben. Antworten darauf finden sich in den beiden Schöpfungserzählungen, mit denen die Bibel beginnt. Zu beiden Schöpfungserzählungen bietet Godly Play Erzählentwürfe an, die in der Fortbildung erlebt und miteinander ergründet werden.

Auch grundsätzliche Fragestellungen und weitere Ideen, wie mit dem Thema Schöpfung im Alltag der Kita und der Grundschule umgegangen werden kann, kommen zum Tragen.

Die Referentin Beate Brauckhoff ist Pfarrerin und Dozentin für Religionspädagogik im Elementarbereich am Pädagogischen Institut der Ev. Kirche von Westfalen.

Leitung:

Katja Saamer

Referentin:

Beate Brauckhoff

Termin:

Donnerstag,
07.09.2023,
14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20
59423 Unna

Zielgruppe:

Erzieher*innen
und Lehrkräfte der
Primarstufe





Traumakompetenz – „fresh up“

Nicht jedes Kind ist traumatisiert, aber in jeder Schulklasse oder Lerngruppe begegnen uns traumatisierte Kinder.

In der ersten Fortbildung zu diesem Thema haben wir bereits die Wahrnehmung darüber geschärft, wie sich Traumata im Verhalten von Kindern und Jugendlichen äußern und wie vielfältig sie sich auf das Wohlbefinden und die sozialen Interaktionen auswirken. In diesem „fresh up“ geht es darum, diese Einsichten zu vertiefen und eine Reihe weiterer traumapädagogischer Kunstgriffe kennenzulernen, die Lehr- und Betreuungskräften bei der täglichen Arbeit mit traumatisierten Kindern helfen können.

Die Fortbildung richtet sich nicht nur an die Teilnehmenden der ersten Fortbildung, sondern an alle, die bereits traumapädagogische Grundkenntnisse und Einsichten mitbringen.

Leitung:

Dr. Michael
Korthaus

Referentin:

Anke Haase

Termin:

Montag,
11.09.2023,
16.00 – 19.00 Uhr

Ort:

Tagungsstätte
Haus Caldenhof,
Caldenhof 28,
Hamm

Zielgruppe:

Lehrkräfte,
Erzieher*innen,
OGS-
Mitarbeiter*innen

Teilnehmerbeitrag:

25,00 Euro



Schutz vor sexualisierter Gewalt Präventionsschulung für Pfarrer*innen an Schulen

Auf dem Weg zu einem sicheren Ort, einem geschützten Raum, der sensibel und sprachsicher im Umgang mit Sexualität und Beziehung auftritt, gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen noch viel zu tun. Am Beispiel der Schutzräume Kirche und Schule ermöglichen wir Ihnen in diesem Seminar einen konkreten praxisbezogenen Wissensaufbau. Um den bestmöglichen Schutz im eigenen Arbeits- und Wirkungskreis gewährleisten zu können, ist es notwendig, sich selbst wie auch andere Menschen im Alltag zu sensibilisieren und zu informieren. Ziel dieser Schulung im Rahmen der Präventionsarbeit der EKvW ist es, aufmerksamer und handlungssicherer zu werden, um sexualisierter Gewalt entgegen zu wirken und in Fällen von sexualisierter Gewalt angemessen intervenieren zu können.

Sie beschäftigen sich im Rahmen der Fortbildung u. a. mit begünstigenden und ver hindernden Organisationsstrukturen und Täter*innenstrategien. Außerdem lernen Sie die wichtigen Bausteine für eine gute Präventionsarbeit und die Erstellung eines Schutzkonzepts kennen. Die Inhalte gehen über die Basisschulungen, die im KK Unna und KK Hamm bereits durchgeführt wurden, hinaus.

Leitung:

Katja Saamer

Referentinnen:

Janina Scherlich,
Laura Bartzik

Termin:

Mittwoch,
20.09.2023,
9.00- 16.00 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20,
59423 Unna

Zielgruppe:

Pfarrer*innen an be-
rufs- und allgemein-
bildenden Schulen





erschüttert

Was ist neu am Atheismus? – Religionskritik 2.0 Streifzüge durch das unübersichtliche Gelände der Religionskritik

Vor einigen Jahren hatten Autoren, vor allem aus dem anglo-amerikanischen Kulturkreis, aktiv für den Atheismus geworben und Bücher publiziert, die auch in Deutschland auf den Bestsellerlisten landeten.

Die Publikationen sind inzwischen fast 15 Jahre alt. Weil jede Schülergeneration Anspruch darauf hat, mit aktuellen Herausforderungen konfrontiert zu werden, stellt sich die Frage: Was gibt es inzwischen Neues im Bereich Atheismus bzw. Religionskritik?

Direkt einsetzbare Texte werden vorgestellt und können auf ihre Verwertbarkeit hin geprüft werden.

Das Online-Seminar bezieht sich auf das Inhaltsfeld 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage - Auseinandersetzung mit Religionskritik.

Fotoausstellung in der Pauluskirche Hamm

Die Protagonisten der Ausstellung von Till Mayer und Handicap International haben eines gemeinsam, ihre Leben wurden durch den Krieg erschüttert. Da ist der Bauer aus dem Kongo, der bei der Explosion einer Granate ein Bein verliert. Die alte Frau aus der Ostukraine aus dem Dorf nahe der Frontlinie, in dem fast nur noch Greise geblieben sind. Oder das Mädchen im Irak, das ein Bein, den Bruder, die Mutter verliert, weil Kämpfer ihre Heimat Mossul mit Sprengsätzen verseucht haben.

Die Explosionen von Bomben und Granaten erschüttern ein Leben lang. Weil Beine und Arme nicht nachwachsen können, geliebte Menschen nicht wiederkehren. Weil die Zeit eben nicht alle Wunden heilt, wenn die Seele tief verletzt ist. Also wieder nur traurige Geschichten aus einer chaotischen und grausamen Welt? Nein. Denn trotz ihrer Schicksalsschläge sind sie nicht selten Mutmacher. Und Mahner gegen die Bombardierung der Zivilbevölkerung.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Kirche (Di bis Sa von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung) und sonntags im Anschluss an die Gottesdienste besucht werden.

Begleitende Unterrichtsmaterialien:
<https://www.handicap-international.de/de/unterrichtsmaterialien-vorlagen-fur-referate-oder-fur-ihre-schulstunde>

Referent:
Dr. Thorsten Jacobi

Termin:
Donnerstag,
21.09.2023,
15.00-18.00 Uhr

Ort:
online

Zielgruppe:
Lehrkräfte der
Sek. II

Anmeldung:
über das PI Villigst



Eröffnung:
Mittwoch,
22.09.2023,
18:00 Uhr

Dauer:
22.09.-03.11.2023

Ort:
Pauluskirche
Hamm
Marktplatz 16

Zielgruppe:
Alle Interessierten,
Schüler*innen der
Sekundarstufe I

Kontakt:
Pfarrerin
Astrid Taudien
02381/944563
astrid.taudien@kir-
chenkreis-hamm.de



50 Jahre Mediothek in Unna

Wir wollen gemeinsam feiern, denn unsere Mediothek in Unna wird 50 Jahre alt.

Gastgeberinnen:

Miriam Lange,
Anke Potthoff und
Katja Saamer

Termin:

Freitag,
20.10.2023,
13.30- 16.30 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20
59423 Unna

Zielgruppe:

Erzieher*innen,
Lehrkräfte, Gemeindepädagog*innen,
Pfarrpersonen, Gruppenleiter*innen,
und alle anderen Nutzer*innen der Mediothek,

Kommen Sie zu unseren Öffnungszeiten am Freitag zwischen 13.30- 16.30 Uhr vorbei und lassen Sie uns auf die vergangenen Jahre anstoßen. Bei Sekt und leckeren Snacks wollen wir zurück und nach vorne schauen.

Wir haben für Sie Materialtipps, eine Spieleauswahl und einen Flohmarkt vorbereitet. Eine Kleinigkeit zum Buch der Bücher möchten wir Ihnen mit nach Hause geben.



„Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen“

Reichskanzler Otto von Bismarck soll das gesagt haben. Bundeskanzler Helmut Schmidt hat es auf jeden Fall gesagt.

Aber ist so das Verhältnis von Glaube und Politik – Kirche und Staat zutreffend beschrieben?

Als Fokussierung im Inhaltsfeld 4 „Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt“ ist die Auseinandersetzung mit „Luthers Lehre von den zwei Reichen und Regimenten im historischen Kontext“ verbindlich zur Vorbereitung auf das Abitur 2024 und 2025 vorgesehen.

Die Rezeption von Luthers Lehre in Staat und Kirche ist bis in die heutige Zeit vielfältig. Nicht zuletzt in der Coronapandemie, als die Durchführung von Gottesdiensten staatlicherseits verboten wurde, und in der Frage von Waffenlieferungen in die Ukraine wurde immer wieder auf die Zwei-Regimenten-Lehre zurückgegriffen.

In der Fortbildung kommen Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte der Zwei-Regimenten-Lehre, sowie Möglichkeiten einer aktuellen Auseinandersetzung der Verhältnisbestimmung von Kirche und Staat für den RU in der Sek II zur Sprache.

Frank Behr ist Schulreferent der Ev. Kirchenkreise Schwelm und Hattingen- Witten.

Leitung:

Katja Saamer

Referent:

Frank Behr

Termin:

Donnerstag,
26.10.2023
15.00- 17.00 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20
59423 Unna

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sek. II
und Interessierte





Von Wichteln und Weisen

Fragen wir Kinder, was das Wichtigste an Weihnachten ist, sagen sie bestimmt: „Die Geschenke!“ Wer bringt denn die Geschenke? In der Weihnachtsgeschichte im Matthäus-Evangelium bringen die Weisen aus dem Morgenland Gold, Weihrauch und Myrrhe als Geschenke mit. Geheimnisvolle Geschenke für ein kleines Kind, das in sich selbst ein großes Geheimnis trägt.

In den vergangenen Jahren ist es außerdem zu einer „Verwichtelung“ von Weihnachten gekommen. Eine neue Tradition, die unsere Breitengrade aus den nordischen Ländern erreicht hat. Wichtel und wichteln werden immer beliebter und auch sie umgibt eine Atmosphäre des Geheimnisvollen.

In dieser Fortbildung werden Geheimnisse gelüftet über Geschenke, die Zusammenhänge von Brauchtum und Bibel. Pfarrerin Beate Brauckhoff hat Geschichten für das Kamishibai im Gepäck, Bodenbilder und Lieder. Das Material wird digital zur Verfügung gestellt.

Leitung:

Dr. Michael
Korthaus

Referentin:

Beate
Brauckhoff

Termin:

Montag,
30.10.2023,
16.00 – 19.00 Uhr

Ort:

Jugendkirche Hamm,
Westhofenstr. 2,
59065 Hamm

Zielgruppe:

Lehrkräfte der
Primarstufe,
Erzieher*innen, OGS-
Mitarbeiter*innen

Engel begleiten uns - Advents- und Weihnachtswerkstatt

Die Advents- und Weihnachtszeit ist voller Engel. Maria erscheint ein Engel und kündigt die Geburt Jesu an. Die Engel machen sich auf den Weg, um den Hirten die gute Botschaft zu verkünden. An vielen Krippen stehen etwas im Hintergrund Engel.

In Judentum, Christentum und Islam begegnen die Engel. Schüler*innen sehen Engelfigürchen, Schutzengeldarstellungen und hören Erzählungen in ihrem Alltag.

In der Fortbildung wollen wir gemeinsam den Engeln nachspüren und uns auf die Adventszeit einstimmen. Dabei stellen wir Unterrichtsimpulse (auch mit digitalen Elementen), Geschichten, Rituale und kreative Ideen vor. Auch Anregungen zu weihnachtlichen Schulgottesdiensten wollen wir Ihnen zur Verfügung stellen.

Leitung:

Katja Saamer

Referent*innen:

Katja Saamer,
Jan Günther

Termin:

Donnerstag
02.11.2023
15.00- 17.00 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20
59423 Unna

Zielgruppe:

Lehrkräfte der
Primarstufe und der
Sek. I Jg. 5-6





Schulpfarrkonvent – Lerncoaching im Religionsunterricht II

Superintendent Dr. Karsten Schneider und Schulreferentin Katja Saamer laden alle kirchlichen Lehrkräfte des Kirchenkreises Unna zum Schulpfarrkonvent ein.

Wir wollen uns über aktuelle Entwicklungen im Kirchenkreis und über die Situation von Lernenden und Lehrenden an den verschiedenen Schulen austauschen.

Wir erleben, dass kirchliche Bindungen unserer Schüler*innen weiter abnehmen. Viele haben wenig Erfahrungen mit Religion und Kirche gemacht. Das Wissen um Religion nimmt ab. Daher stellt sich die Frage, wie wir Schüler*innen in Lernprozessen unterstützen. Dazu werden wir uns mit Modellen des „Lerncoachings“ auseinandersetzen.

Leitung:

Katja Saamer
Dr. K. Schneider

Termin:

Mittwoch,
08.11.2023,
16.00 – 18.00 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20
59423 Unna

Zielgruppe:

Pfarrer*innen an
Schulen



Ist Jesus wirklich für die Sünden der ganzen Welt gestorben?

Im Lehrplan für die gymnasiale Oberstufe werden im Inhaltsfeld 3 „Das Evangelium von Jesus Christus“ zwei inhaltliche Schwerpunkte genannt: „Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort“ und „Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung“. Indem der Verkündiger Jesus von Nazareth zum verkündigten Christus wird, entsteht eine Verbindung zwischen seiner Reich-Gottes-Verkündigung und seinem Lebens-, Todes- und Auferstehungsschicksal. Aber wie ist dieser Zusammenhang heute zu denken? Welche Anregungen gibt es dazu aus dem Neuen Testament? Und wie geht man damit um, wenn die Bekenntnisse aus alter Zeit heute als Leerformeln erscheinen, die erst mit neuen Erfahrungen und Sinn gefüllt werden müssen?

Die Fortbildung stellt Material zur Verfügung, um die Passions- und Auferstehungsbotschaft(en) der Bibel in den Blick zu nehmen und auf ihre heutige Relevanz abzuklopfen. Auf diese Weise entsteht eine Sammlung von Impulsen und Ideen, um sich mit diesem zentralen Inhalt des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen und Lernwege zu eröffnen.

Referent:

Ralf Fischer

Termin:

Montag,
13.11.2023,
15.00-18.00 Uhr

Ort:

online

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sek. II
und Interessierte





Konfessionell Kooperativer RU Sek. I – Typ A Fortbildung

Ab dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis eines geänderten Erlasses und Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischem Religionsunterricht in der Grundschule und der Sekundarstufe I erweitert werden.

In die dazu nötigen Voraussetzungen soll die Fortbildung einführen und diese damit grundlegen. Es geht darum Gemeinsamkeiten zu stärken und gleichzeitig die bestehenden konfessionellen Unterschiede wahrzunehmen. Von der Schärfung des Konfessionsbewusstseins der Lehrenden über die Frage der curricularen Ausgestaltung des RU's seitens beider Fachgruppen bis hin zu besonderen religionsdidaktischen Akzenten reichen die Themen der Veranstaltung, deren Besuch für die antragstellenden Schulen obligatorisch ist.

Themenschwerpunkte:

- Konfessionssensibel Unterrichten
- Entwicklung eines schulinternen konfessionell-kooperativen Curriculums
- Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RU's

Voraussetzung ist, dass jeweils ein*e Vertreter*in der evangelischen und der katholischen Fachschaft einer Schule gemeinsam daran teilnimmt.

Besuch in der Synagoge der jüdischen Gemeinde „haKochav“ in Unna

Im Mai 2007 beschlossen Juden und Jüdinnen im Kreis Unna eine liberale jüdische Gemeinde zu gründen. Sie knüpfen damit an das jüdische Leben in der Stadt Unna an, das bereits seit dem 11. Jh. existiert und setzen die durch die Shoa / den Holocaust unterbrochene Tradition des liberalen Judentums in Deutschland fort.

Seit 2012 ist der Betsaal der liberalen jüdischen Gemeinde in Unna Massen eine Synagoge. Alexandra Khariakova, die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde, führt durch die Synagoge und berichtet aus der Gemeinde und dem jüdischen Leben in Unna.

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 6. November.

Leitung:
Katja Saamer

Referentin:
Alexandra
Khariakova

Termin:
Dienstag,
21.11.2023,
15.00 – 17.00 Uhr

Ort:
Synagoge in Unna
Massen

Zielgruppe:
Lehrkräfte aller
Schulformen,
Erzieher*innen,
Interessierte

Moderation:
Katja Saamer,
Rudolf Hengesbach

Termin:
Freitag,
17.11.2023,
9.00 – 16.30 Uhr

Ort:
Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20
59423 Unna

Zielgruppe:
Religionslehrkräfte
der Sek. I





NeuroKinetik®-Zertifikatsausbildung

NeuroKinetik® ist das ganzheitliche Bewegungstraining des DJK-Sportverbandes Diözesanverband Paderborn.

Ziel des Trainings ist die Förderung der individuellen Hirnleistungsfähigkeit und der kognitiven Gesundheit durch Aus- und Neubildung neuronaler Netzwerke (Neuroplastizität). Dies geschieht insbesondere durch motivierende, herausfordernde, komplexe Bewegungsübungen, die sowohl motorische Kompetenzen als auch das Sinnessystem umfassend trainieren. Kinder und Jugendliche profitieren vor allem im Bereich der Basiskompetenzen; Selbstbewusstsein, Selbstkonzept und Selbstregulation werden positiv beeinflusst. Lernschwierigkeiten bessern sich deutlich, das Lernen fällt leichter.

Die zielgruppenübergreifende Zertifikatsausbildung umfasst 16 Lerneinheiten und vermittelt die Grundlagen von NeuroKinetik® in Theorie und Praxis. Sie befähigt die Teilnehmer*innen zur Planung und Durchführung von NeuroKinetik®-Übungsstunden. Für die Absolvierung der Ausbildung sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Sie schließt mit dem NeuroKinetik®-Zertifikat ab.

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig und findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung statt. Die Anmeldungen erfolgen ebenfalls über die Erwachsenenbildung.

Leitung:
Laura Bartzik

Referentin:
Beate Esch

Termine:
23.02.2024
16.00- 20.30 Uhr

24.02.2024
9.00-18.00 Uhr

Ort:
Haus der Kirche,
Mozartstraße 18-20,
59423 Unna

Zielgruppe:
Lehrkräfte aller
Schulformen,
Erzieher*innen,
Schulsozialarbeiter*innen und
andere Interessierte

Anmeldung:
Bis zum 1. Februar
2024

Kosten:
180,-€ / Person



Liebe Schüler*in,
wir suchen genau dich. Du bist kreativ, arbeitest gerne mit unterschiedlichen Menschen und hast Lust in einem diversen Team zu wirken? Dann bist du bei uns genau richtig – Mach Kirche! Wir wollen dich mit all deinen Fähigkeiten und in deiner persönlichen Entwicklung fördern und fördern. Erfahre mehr über uns als Arbeitgeber auf:



unserer Website

oder



auf YouTube:

Gerne wollen wir dich persönlich kennenlernen. Nimm an unserer Kompassstagung vom 27. bis 29. Januar 2023 in Haus Villigst teil. Alle Berufsfelder, die Du bei uns in der Kirche findest, stellen wir Dir vor. Kolleg*innen aus der praktischen Arbeit in der EKvW, Studierende und Vertreter der Ausbildungsorte gestalten praktische Workshops und stehen als Gesprächspartner*innen zur Verfügung. Auch vor Ort stehen wir Dir gerne Rede und Antwort. Wenn Du Fragen hast, kontaktiere uns einfach:

Pfarrerin Kristin Busch-Zimmermann,
kristin.zimmermann@ekvw.de; 02303 / 2304077
Pfarrer Dr. Michael Korthaus:
michael.korthaus@kirchenkreis-hamm.de; 0176/14211083

Euer Mach-Kirche-Team



Neues in der Mediothek Hamm

Bilderbuchkino „Ein Licht im Wald“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Raphael Kolly, Matthias-Film 2022 (Bilderbuch, DVD mit Kopiervorlagen, Anleitungen, Experimenten, Spielen u.a.)

Das Kaninchen wird von der Dunkelheit überrascht. Zum Glück findet es mitten im Wald ein Licht! Es ist warm und lässt sich formen und mittragen. Doch auch andere Tiere wollen ein Stück des kostbaren Lichts. Das Kaninchen teilt ausgerechnet mit jenen, vor denen es gewarnt wurde. Es baut seine Ängste ab und lernt die Schönheit des Waldes in der Nacht kennen.

Wundermut – Kinder in der Kirche – Religiöse Spielräume; Zentrum Verkündigung, 2023
Dieses Buch hat Kinder, ihre Bedürfnisse und ihren Glauben im Blick. Hier finden sich Aktionen, Kunstprojekte, Geschichten, Gottesdienste und Ferienspiele, bei denen Kinder in ihre Kraft kommen und bei denen sie ermächtigt werden, mitzubestimmen und ihren Glauben selbst zu gestalten. Es wird von Wundern erzählt und von dem Mut, den es braucht, sie als solche wahrzunehmen. Wunder und Mut zusammen sind Ausdruck von Glauben und Zuversicht, von Herzenskraft und der Bereitschaft, die Grenzen vertrauter Wahrnehmung zu überwinden. Wundermut stärkt unsere Resilienz gegenüber Herausforderungen der Gegenwart und unseren Mut, etwas zu verändern.

Neues in der Mediothek Unna

Biblische Erzählfiguren zu den Weltreligionen: ev. Pfarrerin, Imam, Rabbi, buddhistischer Mönch, katholischer Pfarrer

Garske u.a., Christliche Ethik: Der Klimawandel, Westermann Verlag 2023

Das Unterrichtsmodell thematisiert den globalen Prozess des Klimawandels über wichtige Berührungspunkte mit der Lebenswelt Jugendlicher (u.a. Identitätsfragen, Empathie, Fleischkonsum, Energieverbrauch). Ohne überfordernden Moralismus führt es Schülerinnen und Schüler an wirtschaftliche, ökologische, sozial-politische und psychologische Mechanismen heran und zeigt an lebensnahen Beispielen, dass und inwieweit biblische und theologische Reflexionen ethische Impulse für ein verantwortungsbewusstes Leben geben können.

Kirschbaum, Die Bibel: Entstehung und Aufbau Klasse 2.-4. Klasse, Persen 2023

Mithilfe von abwechslungsreichen Aufgaben, Interviews, Rollenspielen, Rätseln und Aufgaben aus der Kreativwerkstatt erfahren Ihre Schülerinnen und Schüler spielerisch und handlungsorientiert Wissenswertes rund um Funde von Bibelschriften, die Evangelisten und die Vervielfältigung des Buches. Die Kinder lernen, sich in der Bibel zurechtzufinden und mit den Büchern, Kapiteln und Versen zu arbeiten. Sie entdecken außerdem wichtige Personen, Geschichten und Zitate.

Martin-Luther-Str.
27b
59065 Hamm

Susanne Buhl
0 23 81 / 142 110

Öffnungszeiten:

Di 08.30-12.00 Uhr
Mi 08.30-12.00 Uhr
Do 08.30-12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Mozartstraße 18-20
59423 Unna

Anke Potthoff
Miriam Lange
0 23 03 / 288 141

Öffnungszeiten:

Mo 13.30-16.30 Uhr
Di 09.00-13.00 Uhr
Mi 13.30-16.30 Uhr
Do 09.00-13.00 Uhr
Fr 13.30-16.30 Uhr



HINWEISE

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über die Veranstaltungsdatenbank der Schulreferate an.

für Hamm:

<https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate/hamm>

für Unna:

<https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate/unna>

Natürlich können Sie uns auch eine Mail schreiben:

für Hamm: susanne.buhl@kirchenkreis-hamm.de

für Unna: schulreferat-unna@ekvw.de

oder rufen Sie uns an:

Hamm 02381/142-110 oder Unna 02303/288-141.

Muss die Veranstaltung ausfallen, werden Sie benachrichtigt (bitte Angabe der Telefonnummern bzw. Email-Adresse bei der Anmeldung).

Rechtsstatus

Bei den in diesem Heft angebotenen Veranstaltungen (mit Ausnahme der Freizeiten u. Studienreisen) handelt es sich um vom Kultusministerium NRW (über das Pädagogische Institut Villigst) genehmigte Lehrerfortbildungen.

Beurlaubung

Für die Teilnahme an ganz- und mehrtägigen Veranstaltungen ist parallel zu Ihrer Anmeldung beim Schulreferat bei Ihrer Schulaufsichtsbehörde Sonderurlaub nach § 5 SUrlV zu beantragen.

Dienstunfallschutz

Die Teilnahme beamteter Lehrkräfte an Veranstaltungen der kirchlichen Lehrerfortbildung ist unter den Voraussetzungen des § 144, Abs. 2, des Landesbeamtengesetzes in den Dienstunfallschutz einbezogen. Dienstunfallschutz wird gewährt, wenn im Einzelfall die materielle Dienstbezogenheit festgestellt wird. Im Übrigen richtet sich der Unfallschutz nach den Vorschriften der Reiseversicherungsordnung (Erlass KMNW vom 12.12.1976-IVb-2-08-40-2852-76).

Bitte zeigen Sie der Schulleitung auch den Besuch von Fortbildungsseminaren am Nachmittag, Abend und an Wochenenden an.



Gottesdienste

Sie möchten einen Schulgottesdienst bei uns und mit uns in der Jugendkirche feiern? Dann kontaktieren Sie gerne Pfarrerin Katrin Berger. Gemeinsam schauen wir was gut möglich ist.

Pfarrerin der Jugendkirche Hamm

Katrin Berger

Tel. 02381/142 – 108, Mobil. 0176/142 111 22

E-Mail: katrin.berger@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindepädagogin der Jugendkirche Hamm

Katrin Burghardt

Tel. 02381/142 – 168, Mobil. 0176/142 111 20

E-Mail: katrin.burghardt@kirchenkreis-hamm.de

Standort Jugendkirche:

Jugendkirche Hamm

Westhofenstr. 1, 59065 Hamm

Postanschrift:

Kreiskirchenamt Hamm

Jugendkirche

Martin-Luther-Str. 27 B, 59065 Hamm



